

Einzelnen angemessen, auch dem Schuldbekennnis und dem eindringlichen Bittgebet.

Mit der Kniebeuge verehren wir den in der Eucharistie gegenwärtigen Herrn beim Eintritt in eine Kirche und beim Verlassen derselben sowie am Karfreitag das Kreuz. Beim Hochgebet ist das Knien in unseren Breiten Tradition, obwohl ihm das ehrfürchtige Stehen aufgrund seines lobpreisend-dankenden Charakters besser entsprechen würde. **Personen mit körperlichen Gebrechen können natürlich jene Haltung einnehmen, die ihnen am besten bekommt.**

Auch das Gehen und Schreiten ist liturgische Ausdrucksform und hat symbolischen Gehalt: als Christen gehen wir auf Gott zu und sind Pilger auf dem Weg in die ewige Heimat.

Die Prozession ist Symbol für die Kirche als „Volk Gottes auf dem Weg“ und für das gemeinsame Zugehen auf den wiederkommenden Herrn. Bei uns sind diesbezüglich hauptsächlich die Prozessionen zu Fronleichnam und Herz Jesu sowie am Palmsonntag und die Bittgänge gebräuchlich.

(Quelle: „...als er das Brot brach“ von Jakob Patsch im Tyrolia Verlag – mit freundlicher Genehmigung des Verlages)

Überprüfung unseres Christseins

Wer ein Fahrzeug besitzt, kennt das:

in regelmäßigen Abständen muss man zur Hauptuntersuchung (Revision), wo der Wagen auf seine Fahrtauglichkeit hin überprüft wird.

Etwas ganz Ähnliches ist die Fastenzeit für unser Christsein.

In der Fastenzeit steht mein Christsein auf dem Prüfstand.

Ich unterziehe mein Christsein einer Inspektion (Untersuchung)

In welchem Zustand ist mein religiöses Leben?

Gibt es hier Verschleißerscheinungen?

Welche Mängel sind jetzt zu beheben?

Am Ende der Fastenzeit soll sich etwas geändert haben.

Mein Christsein soll für tauglich befunden werden.

Es wäre schön, wenn ihm eine gute Qualität bescheinigt würde.

Die Fastenzeit soll all das geraderücken,
was aus der Spur geraten ist.

So möge meinem Christsein zu Ostern ein Qualitätssiegel
aufgedrückt werden.

Mit Christus möge auch mein christliches Leben Auferstehung feiern.

(Quelle: Fastenmeditationen der Franziskaner in Bardel – www.bardel.de)

Impressum: Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: **Pfarrseelsorger: P. Gianpietro Pellegrini**, erreichbar unter: **Handy Nr.346/3003188, E-Mail: giampy05@yahoo.es** – **Seelsorger: Dr. Alois Gurdin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: luisgurdin@gmail.com**. Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei **Josef Kerschbaumer, Tel. 333/4513558, E-Mail: kerjos49@gmail.com** – Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei **Elisabeth Reinthaler, Tel. 333/4504401- E-Mail: reinthaler.josef@yahoo.de**
Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe
Wichtige Informationen vom Pfeffersberg unter: <https://pfeffersberg.info/#kirche> Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: Dienstagabend: 12. März



**Pfarrblatt
Pfeffersberg**



vom 03. bis zum 17. März 2024

Fasten - Rätsel

Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus?
Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Wenn du nicht weiter weißt, frage deine Eltern oder deine Religionslehrerin.



Senkrecht:

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

Waagrecht:

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.

Im nächsten Regenbogen-Heft geht es um eine Heilung. Es erscheint am 15. März.



Lösungen auf Seite 7

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen in pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE

SO 03. 03.	3. FASTENSONNTAG – Feier des Weltgebetstages der Frauen Internationaler „Tag des freien Sonntags“ 9:00 in PAIRDORF: Pfarrgottesdienst f. beide Pfarreien Hl. M. f. Anna Blasbichler Wwe. Reifer (Bauernsenioren) u. Johann Obexer (Bauernsenioren)
MI 06. 03.	19:00 in TSCHÖTSCH: Kreuzwegandacht gestaltet vom PGR 19:30 in TSCHÖTSCH: Jtg. f. Martha Gamper Wwe. Planatscher, Hl. M. f. Paul Planatscher
DO 07. 03.	HL. PERPETUA, HL. FELIZITAS, Märtyrinnen 19:30 in TILS: Hl. M. f. Dennis Brunner u. Rosa Fallner
FR 08. 03.	14:00 in TILS: Kreuzwegandacht gestaltet von den Senioren
SA 09. 03.	HL. BRUNO VON QUERFURT, HL. FRANZISKA VON ROM 19:30 in TILS: Vorabendmesse mit Bußfeier Sammlung für das Kassian-Tschiederer-Werk Hl. M. f. Rosa Reifer Hofer (BM)
SO 10. 03.	4. FASTENSONNTAG (Laetare) – Seminartag Sammlung für das Kassian-Tschiederer-Werk 9:00 in TSCHÖTSCH: Pfarrgottesdienst Hl. M. f. Josef Kaltenhauser, Anton Hofer u. die Armen Seelen
DI 12. 03.	18:00 in TILS: Kreuzwegandacht gestaltet von den Erstkommunionkindern
MI 13. 03.	JAHRESTAG DER WAHL VON PAPST FRANZISKUS (2013) 19:00 in TSCHÖTSCH: Kreuzwegandacht gestaltet von der kfb 19:30: in TSCHÖTSCH: Jtg. f. Anton Mutschlechner u. Ander Hofer, Hl. M. f. Hilde u. Edeltraud Mutschlechner
DO 14. 03.	HL. MATHILDE, Gemahlin König Heinrichs I. 19:30 in PINZAGEN: Hl. M. f. Georg Gummerer, Alois Thaler, Maria Gasser Rabensteiner (BM) u. Anton Pradi (BM)
SA 16. 03.	19:30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse Jtg. f. Marianne Flöss Barp u. Alois Leitner

SO 17. 03.

5. FASTENSONNTAG

9:00 in TILS: Pfarrgottesdienst

Jtg. f. Sofia Gasser Thomaseth, Hl. M. f. Alois Thomaseth u. f. Eltern u. Geschwister Brunner (Hilber)

MITTEILUNGEN

Die Kath. Frauenbewegung von Tschötsch lädt zum Tag der Frau am Sonntag 10.03.24 alle Mädchen und Frauen von Tschötsch zum gemeinsamen Frühstück nach der Sonntagsmesse in den Pfarrsaal ein.

Nach einem kurzen Jahresbericht werden sie einmal verwöhnt.

Anmeldung bis zum Sonntag 03. März bei Evi Baldauf – Tel. 347 4115888.

Wohnungssuche: Wir suchen im Namen der Bewohner im Integrationsprojekt **der Bezirksgemeinschaft Eisacktal SAI**, erschwingliche kleine Wohnungen; Wohnungen, die als WG funktionieren könnten, Wohnmöglichkeiten mit Kochgelegenheit.

Die Bewohner müssen demnächst aus dem zeitlich begrenzten Projekt ausscheiden, haben eine Arbeit und ihre Dokumente sind in Ordnung.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt: Elisabeth Thaler **0472 270471** oder **338 6053582**

elisabeth.thaler@bzgeis.org

Frühjahrstagung der Kath. Männerbewegung:

Herzliche Einladung zur kmb-Frühjahrstagung **am Samstag, 09.03.24, von 9 bis 16 Uhr in der Cusanus-Akademie in Brixen! „Männer mit Herz: positive Männlichkeit in der Bibel“** (Wie heilig ist die Hl. Schrift – Männer sind einfach, haben's aber nicht leicht). Damit setzt sich der **Referent Andreas Malessa** - Theologe, Bestsellerautor und Hörfunkjournalist – unterhaltsam und tiefgründig auseinander.

Es tut auch Männern gut, ab und zu innezuhalten, neue Impulse aufzunehmen und in Gemeinschaft miteinander die Freude am Glauben zu teilen.

Im folgenden Textabschnitt soll auf weitere Haltungen in der Liturgie eingegangen werden:

Sitzen ist eine Haltung der Ruhe und der Entspannung, der Sammlung und des aufmerksamen Hörens. Das Sitzen als aufnehmende und empfangende Haltung ist vor allem den Schriftlesungen und der Verkündigung angemessen. Im gesammelten Sitzen hören wir Gottes Wort und bedenken es für unser Leben. **Das Messbuch ordnet das Sitzen den Lesungen vor dem Evangelium, dem Antwortpsalm, der Predigt und der Gabenbereitung zu sowie der Danksagung nach der Kommunion.**

Das Knien ist wie die Verneigung ein einprägsames Zeichen der Anbetung und Hingabe, aber auch der Demut und der Bußgesinnung. Im Knien erkennen wir Gott als den Größeren an. Knien ist vor allem dem persönlichen Gebet des